

Richtlinien für Schiedsrichterbeobachter

KFV Fußball Burgenland

Zeitz, 23.06.2019

Grundlagen

- Der SR-Beobachter ist der Gutachter einer Schiedsrichterleistung. Er fertigt einen Bericht nach den Vorgaben eines Beobachtungsbogens und vergibt eine Note, die mit der Leistung des SR korrespondiert.
- Der SR-Beobachter gibt dem SR (SRA) nach dem Spiel ein Feedback über dessen Leistung (Mindestens 5min, Maximal 20min)
- Stille und offene Beobachtungen erfolgen nach Absprache mit dem Schiedsrichterausschuss.
- Der SR-Beobachter wird mittels DFBnet für das betreffende Spiel angesetzt (Ansetzer Tobias Czäczine).

Grundlagen

- **Ziel einer Beobachtung:**

- Hilfestellung geben
- Fehler und Missstände aufzeigen und besprechen

Wichtig: Lösungsvorschläge anbieten

- **Mittel dazu:**

- Notizen im Spiel
- Nach Spielende: Was war richtig? Was muss besprochen werden?
- Nicht über den grünen Klee loben und auch nicht verdammen

- **Beobachtungsbogen**

- Alles Wesentliche aufschreiben
- Rubriken beachten
- Notenfindung: genau abwägen, was war bewertungsrelevant, was nicht?

Noten- Kategorien

Die 8,4 ist die Einstiegsnote in einem normal zu leitenden Spiel bei fehlerloser Spielleitung für den SR und die SRA.

- **9,0 – 10,0 = Hervorragende Leistung**
Äußerst schwierige Spielleitung und trotz schwieriger Einzelsituation überragende Leistung.
- **8,5 – 8,9 = Sehr gute Leistung**
Trotz schwieriger Entscheidungen überzeugend und ohne bemerkenswerte Fehler geleitet.
- **8,0 – 8,4 = Gute Leistung**
Problemlose Leistung, ohne besondere Schwierigkeiten, aber auch ohne besonders positive Entscheidungen (Normalfall).
- **7,5 – 7,9 = Unbefriedigende Leistung**
Größere Mängel des SR, bspw. mehrere schwere Fehler, ohne Spielkontrolle zu verlieren.
- **7,0 – 7,4 = Schwache Leistung**
Größere Mängel des SR, überwiegend oder gänzlicher Verlust der Spielkontrolle.
- **6,9 und weniger = Sehr schwache Leistung**
Indiskutable Mängel und mehrere größere Fehler ohne jede Spielkontrolle.

Rubriken des Bewertungs- bogens

- 1) Beschreibung des Spiels
- 2) Regelanwendung, Regelauslegung, Spielkontrolle, taktisches Verhalten
- 3) Disziplinarkontrolle/Anzahl persönlicher Strafen
- 4) Persönlichkeit, Umgang mit den Spielern und Offiziellen
- 5) Körperliche Verfassung und Stellungsspiel
- 6) Zusammenarbeit mit den SRA
- 7) Zusammenfassende Bemerkungen/Verbesserungsvorschläge
- 8/9) Beurteilung der SRA

Notengebung

Bestimmung
Schwierigkeitsgrad

- **Bestimmung Schwierigkeitsgrad:**
ergibt sich aus den Anforderungen für SR und SRA während des Spiels
- Wenn sich Anforderungen im Laufe des Spiels ändern, muss der Beobachter erkennen, wie der SR/SRA darauf reagiert – dies muss in der Beurteilung hervorgehen.

Notengebung

Bestimmung
Schwierigkeitsgrad

▪ **Normaler Spielcharakter:**

- SR wird normal gefordert – weitgehend anständiges und faires Spiel
- Zuschauer verhalten sich sportlich
- keine größeren Aufregtheiten auf der Bank

= **Schwierigkeitsgrad 1 – normal; keine schwierige Einzel-Szene**

= **Schwierigkeitsgrad 1-2 – teilweise schwierig; ab 1 schwierigen Szene oder wegen Spiel-Ablauf im Allgemeinen**

▪ **Benotung:**

In einem normal zu leitenden Spiel ohne größere Probleme, ohne schwierige und richtig gelöste Einzelsituationen oder herausragende Leistungsaspekte des SR/SRA beträgt die Note höchstens 8,4 (=Einstiegsnote für diesen Bereich).

- Kann bis 8,6 hochgestuft werden

Notengebung

Bestimmung
Schwierigkeitsgrad

▪ Schwieriger Spielcharakter

- Schwierige Einzelentscheidungen
 - regelwidrige Spielweisen
 - verbissene Zweikämpfe, Pärchenbildungen, übertriebener Fuß- und Körpereinsatz
 - nach bestimmten Entscheidungen spielen die Teams plötzlich aggressiver.
 - Schlechte Witterungsbedingungen / Hitzige Stimmung Zuschauer
- = Schwierigkeitsgrad 2 – schwierig: ab 4/5 schwierigen Szene oder wegen Spiel-Ablauf im Allgemeinen**

▪ Benotung:

- Einstiegsnote 8,5
- kann bis 8,9 hochgestuft werden
- Leichte Fehler führen, sofern nicht gehäuft, nicht zu einer Abstufung in nächste Kategorie (Mittelschwere können; Schwere Fehler müssen Abstufung zur Folge haben)
heißt: Bei Feststellung eines schweren Fehlers maximal 8,4, da ein Fall in untere Kategorie vorgeschrieben ist
- Besonders positive Entscheidungen = Anhebung der Einstiegsnote
- Verrechnung von positiven/negativen Elementen der Spielleitung ist möglich

Notengebung

Bestimmung
Schwierigkeitsgrad

▪ **Sehr Schwieriger Spielcharakter**

- viele schwierige Einzelentscheidungen
- ständige Konfliktsituationen
- Spieler reagieren gereizt, Publikum wird aufgewiegelt, Schiedsrichter ausgepiffen, Sprechchöre
- gehässiges Umfeld, Ausschreitungen
- Gegenstände auf Spielfeld geworfen/Rauchbomben
- SR wird nach unpopulären Entscheidungen von den Spielern lautstark attackiert und umringt

= **Schwierigkeitsgrad 2-3 bzw. 3 – sehr schwierig: ab 7/8 schwierigen Szenen oder wegen Spiel-Ablauf im Allgemeinen**

▪ **Benotung:**

- Note kann 9,0 und mehr betragen = Einstiegsnote
- Mittelschwere Fehler können, schwere Fehler müssen Abstufung zu Folge haben
- Besonders positive Entscheidungen können zur Anhebung der 9,0 führen
- Verrechnung von positiven/negativen Elementen ist möglich
- bei schwerem Fehler: maximal Note 8,9

Notengebung

Bestimmung
Schwierigkeitsgrad

- **Bsp. Anhebung Einstiegsnote im Laufe des Spiels:**
 - schwierige Strafraumsituationen / SRA Abseitssituationen
 - persönliche Strafen
 - Umgang des SR/Team mit Konflikten
 - besondere Spielführung mit Vorteil/Nachpfiff
 - besondere Persönlichkeit/Ausstrahlung/Akzeptanz
 - sehr gute Zweikampfbeurteilung

Notengebung

Bestimmung
Schwierigkeitsgrad

- **Höchstens zwei unterschiedliche Schwierigkeitsstufen vergeben:**
normal bis schwierig oder Unterteilung von zwei Spielphasen (bspw. erste HZ schwierig, zweite HZ sehr schwierig oder grundlegend normal, aber von der 48. bis zur 75. min schwierig)
- Begründung erforderlich
- Negativ beeinträchtigt wird die Note für den SR, wenn er selbst mit falschen und/oder überzogenen Entscheidungen für eine schwierige oder sehr schwierige Spielleitung sorgt

Rubrik 1

Notengebung

Beschreibung des Spiels

- Bedeutung des Spiels (Derby, Aufstiegs-/Abstiegsspiel)
- Äußere Bedingungen
- Platzverhältnisse
- Spielverlauf
ruhig/sportlich/kampfbetont/aggressiv/übertriebener Einsatz/hektisch
- Veränderungen des Spielcharakters/Gründe (keine reine Spielbeschreibung, Bezug zur SR-Leistung herstellen)
- Reaktionen des SR auf den Spielablauf und sein Einfluss auf den Schwierigkeitsgrad

▪ **Regelanwendung und – auslegung:**

Leichte Fehler (Bestandteil Gesamtnote, nicht zwingend minus)

- Zu großzügige Behandlung des Einwurfortes
- Tatortfestlegung zu großzügig/penibel
- Unzureichende Festlegung der Mauerdistanz
- Vorzeitiges Vorlaufen aus der Mauer nicht geahndet (ohne Auswirkung auf die Ausführung)
- Fehler bei der Strafstoßausführung
- Mangelhafte Unterscheidung zwischen direkten/indirekten FS
- Nichtbeachtung des Torwartspiels/Zeitspiels
- Fehler beim Auswechsellvorgang
- Nichtberücksichtigung der korrekten Nachspielzeit
- Nichtbeachtung der Anweisungen zur Behandlung verletzter Spieler

Rubrik 2

Notengebung

Regelanwendung
Regelauslegung
Spielkontrolle
Taktisches Verhalten

Rubrik 2

Notengebung

Regelanwendung
Regelauslegung
Spielkontrolle
Taktisches Verhalten

▪ **Regelanwendung und – auslegung:**

Mittelschwere Fehler (in Abhängigkeit vom Vergehen/von der Entscheidung)

- Minus 0,1-0,2: unklare Differenzierung bei Einordnung von Luftweikämpfen
- Minus 0,1- 0,2: Fußvergehen nicht geahndet
- Minus 0,1-0,2: Halten/Zerren/Stoßen/Sperren/Unterlaufen nicht erkannt
- Minus 0,1-0,2: übertriebener Körpereinsatz nicht geahndet
- Minus 0,1-0,2: Fehler bei der Beurteilung von strafbarem Handspiel
- Minus 0,1-0,2: Schwalben und Simulieren nicht erkannt /geahndet
- Minus 0,1: Vorteilgewährung mehrfach dem unruhigen Spielcharakter nicht angemessen/fördert Unruhe im Spielverlauf
- Minus 0,1: Zweikämpfe unbegründet mehrfach zu kleinlich beurteilt/stören Spielfluss
- Minus 0,2: Regelfehler ohne Einfluss auf das Spielergebnis

Rubrik 2

Notengebung

Regelanwendung
Regelauslegung
Spielkontrolle
Taktisches Verhalten

▪ **Regelanwendung und – auslegung:**

Schwere Fehler (in Abhängigkeit vom Vergehen/von der Entscheidung)

Minus 0,4 – 0,6

- Klarer Strafstoß nicht gegeben/klare falsche Strafstoß-Entscheidung
- Klare Fehlentscheidung in unmittelbarem Zusammenhang mit einer Torerzielung oder Toraberkennung
- Tatortverlegung (Strafraum)
- Gravierender Regelverstoß mit Einfluss auf das Spielergebnis/Spielverlauf

Rubrik 2

Notengebung

Regelanwendung
Regelauslegung
Spielkontrolle
Taktisches Verhalten

▪ **Regelanwendung und – auslegung:**

Beispiele für Aufwertung der Gesamtnote:

- Plus 0,1: unerlaubter Arm-/Ellenbogeneinsatz mehrfach konsequent geahndet
- Plus 0,1: Zweikampfbeurteilung unter schwierigen Bedingungen überzeugend
- Plus 0,1: Richtige Bewertung von strafbarer/erlaubter Abseitsstellung im Zusammenhang mit einer Torentscheidung
- Plus 0,1: gezielte Vorteilgewährung ermöglicht klare Torchance/Torerzielung
- Plus 0,1: mehrfache angemessene Vorteilgewährung fördert den Spielfluss

Rubrik 2

Notengebung

Regelanwendung
Regelauslegung
Spielkontrolle
Taktisches Verhalten

■ **Spielkontrolle**

- Einstellung zum Spiel
- Beurteilung von erlaubt hartem Spiel, fußballtypischem Körpereinsatz
- Beurteilung des Spielcharakters
- Maßnahmen des Schiedsrichters
- Spielkontrolle durchgängig/zeitweise gegeben
- Anwendung der Vorteilsbestimmung/Einsatz verzögerter Pfiff

■ **Taktisches Verhalten**

- Abstimmung der Maßnahmen zum Spielverlauf und Einfluss auf das Verhalten der Spieler (Spiel beruhigen, „Späße“ mit den Spielern, Spieler für sich aufbauen etc.)

Rubrik 3

Notengebung

Disziplinarkontrolle

- Zeitgerechter Einsatz disziplinarischer Maßnahmen (Ermahnungen, Verwarnung, Feldverweis, Einstiegskarte)
- Umgang mit Unsportlichkeiten
- Konsequenz und Linie
- Aussprache persönlicher Strafen (Zeitpunkt, verbale/nonverbale Kommunikation)

Rubrik 3

Notengebung

Disziplinkontrolle

▪ Aufwertung Gesamtnote

- Plus 0,1: Ermahnungen werden mehrfach und wirkungsvoll praktiziert
- Plus 0,1 – 0,2: konsequente Aussprache von Disziplinarstrafen beeinflusst Spielcharakter positiv

▪ Mittelschwere Fehler:

- Minus 0,2: zwingend fehlende Verwarnung
- Minus 0,1 – 0,2: zwingende Verwarnung wegen Fouls nicht ausgesprochen
- Minus 0,1 – 0,2: überzogene Verwarnung im Zusammenhang mit Fouls
- Minus 0,1 – 0,2: fehlende oder überzogene Verwarnung bei Unsportlichkeiten (Reklamation, Zeitspiel, unsportliche Verzögerungen oder Behinderungen rund um Freistoßentscheidung)

Rubrik 3

Notengebung

Disziplinarkontrolle

- **Schwere Fehler:**
minus 0,4 – 0,6
- Tötlichkeit bzw. Feldverweiswürdiges Vergehen (Notbremse, Treten, Schlagen etc.) nicht geahndet
- Überzogene rote Karte
- Minus 0,4: falscher Spieler wird verwarnt
- Minus 0,6: falscher Spieler mit Roter Karte des Feldes verwiesen

Rubrik 4

Notengebung

Persönlichkeit
Umgang mit
Spielern/Offiziellen

Beschreibung/Inhalte

▪ **Persönlichkeit**

- Durchsetzungsfähigkeit, Souveränität, Sicherheit, Ruhe und Gelassenheit
- Selbstbewusstsein, Berechenbarkeit
- Verhalten bei unpopulären Entscheidungen, Mut
- Entscheidungsfreudigkeit/Entschlossenheit
- Einsatz von Gestik und Körpersprache
- Körperspannung und Akzeptanz
- Außenwirkung

▪ **Umgang mit den Spielern/Offiziellen**

- Anweisungen an Spieler und Offizielle
- Klima zwischen SR und Spielern/Offiziellen
- Bewältigung von Konflikten mit Spielern/Offiziellen
- Umgang des SR mit Kritik

Rubrik 4

Notengebung

**Persönlichkeit
Umgang mit
Spielern/Offiziellen**

▪ **Beispiele Auf-/Abwertung der Gesamtnote**

- Plus 0,1: Entscheidungen wurden über die gesamte Spielzeit klar, richtig und schnell getroffen
- Plus 0,1: Schwierige/unpopuläre Entscheidungen wurden mit Standvermögen getroffen
- Plus 0,1: hohe Akzeptanz mit überzeugender Außenwirkung/Körpersprache
- Minus 0,1: unsicheres Auftreten mit schlechter Akzeptanz/Außenwirkung
- Minus 0,1: Reaktion auf deutlich reklamierende Spieler nicht ausreichend
- Minus 0,4 – 0,6: SR wurde gestoßen und gezerrt; Rot fehlt

Rubrik 5

Notengebung

Körperliche Verfassung
Stellungsspiel

- **Körperliche Verfassung**
 - Grundlagenausdauer/Fitness/Athletik
 - Laufstil, Grundschnelligkeit
 - Anpassung der Laufgeschwindigkeit ans Spieltempo
 - Leistungsbereitschaft

- **Stellungsspiel**
 - Spielnähe
 - Überbrückung des Mittelfeldes
 - Flexible Diagonale
 - Seiteneinsicht/Distanz zum Spielgeschehen
 - Stellungsspiel bei Standardsituationen
 - Positionierung zu den SRA

Rubrik 5

Notengebung

**Körperliche Verfassung
Stellungsspiel**

▪ **Beispiele für Auf-/Abwertung der Gesamtnote**

- Plus 0,1: leistungsbereit und laufstark über das gesamte Spiel
- Plus 0,1: Spielnähe und Seiteneinsicht in die Zweikämpfe überzeugend praktiziert
- Minus 0,1: konnte dem Spielablauf nicht wie erforderlich folgen/Entscheidungen zu weit weg vom Spielgeschehen
- Minus 0,1: Leistungsbereitschaft fehlte

Rubrik 6

Notengebung

Zusammenarbeit mit den SRA

- Blickverbindung
- Übereinstimmung der Entscheidungen
- Zusammenarbeit bei Abseits (auch Vorteil danach erkannt)
- Zusammenarbeit bei Fouls
- Unterstützung des SR bei Kritik an den SRA-Entscheidungen und Umgang mit Unsportlichkeiten auf den Bänken – Abstimmung und Reaktion

Rubrik 6

Notengebung

Zusammenarbeit mit den SRA

- **Beispiele für Auf-/Abwertung der Gesamtnote**
- Plus 0,1: SR entschied in mindestens zwei Situationen berechtigt und richtig gegen den SRA (soweit die Theorie, Außenwirkung beachten!)
- Minus 0,1: SR übernahm trotz guter Position deutlich falsche Entscheidung des SRA (soweit die Theorie, Außenwirkung beachten!)
- Minus 0,1: erkannte aufgrund falschen Stellungsspiels mehr als einmal SRA-Anzeige nicht
- Minus 0,1: entschied trotz richtiger Anzeige falsch gegen den SRA

Rubrik 7

Notengebung

Zusammenfassende
Bemerkungen und
Verbesserungsvorschläge

- **Beispiele:**
 - Aufgreifen Schwierigkeitsgrad/Charakter des Spiels
 - Gesamtbeurteilung der SR-Leistung
 - Herauszustellende Aspekte der SR-Leistung – positiv und negativ
 - Verbesserungsvorschläge

- **Note muss aus der Gesamtbeurteilung klar hervorgehen**

Rubrik 8/9

Notengebung

Beurteilung der SRA

- Abseitsentscheidungen
- Einwurf, Abstoß, Eckstoß
- Klare Zeichengebung/auch versteckte Zeichen
- Foulanzeigen
- Unterstützung bei Vergehen im Rücken des SR
- Blickverbindung
- Unterstützung bei Toranzeige
- Verhalten bei Konfliktsituationen – Unterstützung des SR
- Umgang mit Trainerbänken
- Stellungsspiel

Rubrik 8/9

Notengebung

Beurteilung der SRA

- **Beispiele für Aufwertung der Gesamtnote:**
 - Plus 0,2: SRA zeigt regelwidrige Torverhinderung an, die Strafstoß und Rot zur Folge hat
 - Plus 0,2: SRA zeigt Feldverweis an, der vom SR nicht erkannt/erkannt werden konnte
 - Plus 0,4: SRA verhindert Freistoß-Ausführung für die Verteidiger und zeigt/bewirkt richtig auf Strafstoß

Rubrik 8/9

Notengebung

Beurteilung der SRA

- **Leichte Fehler**
nicht zwingend Abzug, Einfluss Gesamtbeurteilung in Summe
- Falsche Einwurf-Entscheidungen
- Fehler bei Ecke/Abstoß
- Falsches Stellungsspiel (Abseitslinie)
- Unklare Zeichengebung
- Fehler beim Auswechselfvorgang (Ausrüstung nicht komplett)
- Fehlende Blickverbindung

Rubrik 8/9

Notengebung

Beurteilung der SRA

- **Mittelschwere Fehler**
 - Minus 0,1: unbedeutender, aber klarer Abseitsfehler
 - Minus 0,1: unbedeutende, aber falsche Unterscheidung aktives/passives Abseits
 - Minus 0,2: klarer Abseitsfehler ohne Torerfolg
 - Minus 0,2: knapper Abseitsfehler mit Torerfolg
 - Minus 0,1 – 0,2: fehlende Foulanzeige im SRA-Bereich
 - Minus 0,2: nicht erkanntes, verwarnungswürdiges Foulspiel
 - Minus 0,1- 0,2: ausbleibende Unterstützung bei Rudelbildung
 - Minus 0,1- 0,2: mangelhafter Umgang mit Trainerbänken
 - Minus 0,2: knapp falsche Anzeige inner-/außerhalb Strafraum (Hand-/Foulspiel)

Rubrik 8/9

Notengebung

Beurteilung der SRA

▪ **Schwere Fehler**

Minus 0,4

- Klarer Abseitsfehler mit Torerfolg
- Torerzielung nicht anerkannt
- Klarer Strafstoß wird nicht angezeigt (Rücksprache nach dem Spiel bzgl. Anweisung des SR)
- Tötlichkeit oder Feldverweiswürdiges Vergehen (Notbremse, Treten etc.) im SRA-Bereich nicht signalisiert
- Eindeutige, klar falsche Anzeige inner-/außerhalb des Strafraums (Hand-/Foulspiel)

Notengebung

Fehlerübergänge

- **Übergang von leicht nach mittelschwer**
 - Aus leichten Fehlern werden mittelschwere, wenn sie einen wesentlichen Einfluss auf das Spiel nehmen
 - ❖ Nach übersehenem Foulspiel fällt indirekt ein Tor bzw. es entsteht eine große Torchance (über zwei Stationen)
 - ❖ Ein vermeintlich leichter Fehler (z.B. kein dir. FS) führt im Nachgang zu Turbulenzen auf dem Spielfeld
 - ❖ Ein Einwurf von klar falschem Ort führt zu Tor oder großer Torchance
 - ❖ Klarer Fehler in der Handhabung der Nachspielzeit führt zu Turbulenzen

Notengebung

Fehlerübergänge

■ Übergang von mittelschwer zu schwer

- Aus mittelschweren Fehlern werden schwere, wenn sie einen wesentlichen Einfluss auf das Spiel nehmen
- ❖ Schwalbe eines Stürmers wird im 16er mit Strafstoß falsch beurteilt (außerhalb bleibt der Fehler mittelschwer)
- ❖ Regelvergehen (FS/HS) von Verteidigern werden im **16er** falsch beurteilt
- ❖ Strafbares Handspiel eines Stürmers führt unmittelbar zu einem Tor, das gegeben wird
- ❖ Nach Vorteilsentscheid wird einem Team dann durch einen unnötigen Pfiff noch der klare Vorteil (TOR) genommen.

Auswertungs- gespräch

- **Zu Beginn positive Atmosphäre schaffen**
 - Blickkontakt suchen
 - Positive Gestik, Sprache
- **Kernaussagen auf den Punkt bringen**
 - Einwendungen zulassen, aber keine langen Diskussionen
 - Nonverbale Signale des Teams aufnehmen
 - Gesprächsführung nicht aus der Hand nehmen lassen
- **Aufarbeitung von Einzelszenen**
 - Richtig oder falsch → klare Festlegung
 - Gründe/Ursachen (bspw. Stellungsspiel) thematisieren
 - Alternativen aufzeigen: Wie können Fehler vermieden werden?!
- **Positiven Abschluss suchen – nicht über den Klee loben!**

Bewertungs- bogen

■ **Unterscheidung Fehler**

- **Leicht:** kein zwingender Abzug, aber unbedingte Berücksichtigung im Gesamteindruck
- **Mittelschwer:** Abzug von 0,1 – 0,2 Punkten
- **Schwer:** Abzug von 0,4 – 0,6 Punkten und Abstufung in nächstniedrigere Kategorie

Bewertungs- bogen

➤ **Schlüsselwörter, die im Bogen einen Ab- oder Aufstufung verdeutlichen**

Schlüsselwörter sollen einerseits dazu führen, dass die Note nachvollziehbarer und dem SR eine Hilfestellung gegeben wird, woran in den nächsten Leistungen zu arbeiten ist. Beispiele:

➤ **Aufstufung um 0,1 Punkt (nur in seltenen und wirklich außergewöhnlich guten Fällen)**

❖ Exzellent, herausragend, bestmöglich, perfekt, hervorragend, eindrucksvoll

➤ **Leichte Fehler – Bezug in Rubrik 7 (Zusammenfassung):**

❖ Kein Abzug erfolgt: wünschenswert, hilfreich, empfehlenswert, sinnvoll

❖ Abzug um 0,1 Punkt: „nicht günstig“, unpassend, nicht sinnvoll, bessere Lösung ist anzustreben

Bewertungs- bogen

➤ **Mittelschwere Fehler**

- ❖ Abzug um 0,1 Punkt: „eine andere Lösung wäre vorstellbar/günstiger gewesen“, nur schwer akzeptabel, fraglich
- ❖ Abzug um 0,2 Punkte: „nicht dem Spielcharakter entsprechend“, unnötig, vermeidbar, zwingend, nicht akzeptabel

➤ **Schwere Fehler**

- ❖ Abzug von 0,4 oder 0,5 Punkten gilt sinngemäß die Unterscheidung wie bei mittelschweren Fehlern. Die Unterscheidung erfolgt anhand des zu bewertenden Vorkommnisses.
- ❖ Abzug 0,6: klar, offensichtlich, ohne Zweifel, eindeutig

Hinweise KFV Fußball Burgenland

- Ansetzungen vorrangig bei jungen/neu ausgebildeten Schiedsrichtern/Assistenten
- Ansetzungen bei Entscheidungen bzgl. Auf- und Abstieg eines Schiedsrichters in andere Liga
- Ansetzungen bei mehrfach negativem Feedback der Vereine über einen Schiedsrichter
- **Stellungsspiel:**
 1. Halbzeit hinter SRA 1
 2. Halbzeit hinter SRA 2jeweils auf der Strafraumlinie

Hinweise KFV Fußball Burgenland

- Beurteilung stets mit **Fingerspitzengefühl** und nach Rücksprache mit dem SR/Kollektiv: Auch der Beobachter trifft „**Tatsachenentscheidungen**“ und **sieht nicht alles**
- Klare Definition der Punktabzüge – nicht jeden noch so kleinen Fehler/anders interpretierte Situation beurteilen/abziehen
- Feedback nicht immer nur über Beobachtungsbogen – ein Beobachter kann auch mal junge SRA mitnehmen und danach mündlich beurteilen oder bei jungem SRA an die Linie – vorher Rücksprache SR-Ausschuss

A red speech bubble graphic with a white outline, pointing downwards. It contains white text. The background features a pattern of concentric circles and dashed lines in light gray.

Fragen?

DANKE für eure
Aufmerksamkeit!